

Zwischenbericht Agendagruppe Sichere Schulwege

zur Steuerungsteamsitzung am 20. Jänner 2009 von Frau Berger-Zimmermann

1) Zwei weitere Volksschulen bekommen im Herbst Schulwegpläne

Auch die beiden Volksschulen Reiserstraße und Kleistgasse möchten sich am Projekt Schulwegpläne beteiligen. Der Bezirk gab grünes Licht und im Herbst werden alle öffentlichen Volksschulen im Bezirk mit Schulwegplänen ausgestattet sein.

2) Ein Problembereich, der von einer BürgerIn als Reaktion auf den Presstext über die Agendagruppe, genannt wurde, haben wir bereits erfolgreich weitergeleitet:

An der Kreuzung Haidingergasse/Erdbergstraße (Volksschulseite Erdbergstraße Richtung Haidingerstraße) funktionierte der Druckknopf (od. die Lampe?) der Fußgeher-Ampelschaltung nicht bzw. nur manchmal. Die Kinder können also nicht drücken, wenn sie über die Kreuzung gehen wollen. Die Information wurde von an den Bürgerdienst weitergeleitet und der Fehler ist inzwischen behoben.

3) Gruppentreffen 11.12.2008 zur Besprechung der weiterhin bestehenden Problemstellen am Schulweg VS Petrusgasse

Unser Ansprechpartner Harald Niederhuber gab bekannt, dass die neue EV-Obfrau seine Arbeit fortsetzen wird. Zwei der drei bei der Begehung der Schulwege ermittelten Problemstellen sind weiterhin ungelöst:

- Weinlechnergasse/Petrusgasse
- Paulusgasse/Petrusgasse

Nächste Schritte

- a) Bis zum Termin in der BV planen wir weitere Fotos zur Schulwegsituation der **VS Petrusgasse** zu liefern und die beim Gruppentreffen gesammelten Lösungsmöglichkeiten zu präsentieren.
- b) **VS Eslargasse:** Die Schule hat eine neue Direktorin. Wir werden ihr unser Projekt vorstellen und hoffen auf ihre Unterstützung zu unserem Plan für die Umgestaltung der Eingangsbereichs.
- c) **Weiterführende Schulen** im Bezirk ansprechen:
Erste Gespräche haben ergeben, dass Interesse besteht im Rahmen des Unterrichtsprojekte zum Thema Sichere Schulwege durchzuführen. Im Rahmen einer Klassenarbeit oder gemeinsam mit dem Elternverein als Schulprojekt können Problemstellen gefunden und Verbesserungsvorschläge entwickelt werden.

AGENDABÜRO
Mo 10-16h, Do 15-19hUhr
sowie nach Vereinbarung

Neulinggasse 34 - 36, 1030 Wien
Telefon [01] 718 08 35
Email buero@agenda-wien3.at



Rückmeldungen, Handlungsbedarf

In der Ausgabe des BJ/51 Woche, Seite 2, Artikel "**Gitter statt Zittern**" Haltestelle Rennweg, - **Streit um Verlängerung des Schutzgitters** konnte man zum Thema abstimmen.

Umfrageergebnis lt. Redaktion 51% ja, 49% nein

Widersprüchliche Aussagen über die Machbarkeit der Gitterverlängerung und die Kosten sind zu klären.

VS Erdbergstraße:

Erdbergstraße/Haidingerstraße: Konflikt RadfahrerInnen/SchülerInnen von Direktorin Guliani als besonders gefährlich unterstrichen. Lt. MA 46 war Ende Oktober eine Ortsverhandlung geplant. Hat sie stattgefunden? Ist jemand im Steuerungsteam darüber informiert? Ergebnisse?

Kreuzung Baumgasse/Leonhardgasse

Vorrangtafel für Rechtskommende ist unnötig.

Verkehrsberuhigtes Grätzl / Boerhaavegasse / Oberzellergasse / Rennweg/Juchgasse:

Gibt es einen Termin für die AnrainerInnenversammlung?

Download der Protokolle: <http://www.agenda-wien3.at/>